

Ifd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Fischbachau	Datum 23.11.2020
				Zahl der Mitglieder: 21	Die Sitzung war öffentlich

19 0 0 024-08

Eröffnung

1. Bürgermeister Johannes Lohwasser eröffnete die heutige Gemeinderatssitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest. GRM Albert Käsbauer erschien während der Beratungen zu Tagesordnungspunkt 2, GRM Josef Obermaier fehlte entschuldigt.

1 19 19 0 861-6/7

Nahwärmeversorgung Hundham; Zustimmung zur Trassenführung und Abschluss eines Gestattungsvertrages zum Bau einer Nahwärmeversorgung in gemeindlichen Grundstücken

Die Firma Karl und Christian Schreyer, Fischbachau, plant für den Ortsteil Hundham eine Nahwärmeversorgung mit einer Hackschnitzelheizanlage. Um möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern den Anschluss ihrer Anwesen an die Nahwärmeversorgung zu ermöglichen, ist die Leitungsführung auch im Bereich der gemeindlichen Straßengrundstücke erforderlich. Durch die Verlegung der Wärmeleitungen entsteht für die Gemeinde Fischbachau die Möglichkeit zur Mitverlegung eines Leerrohres für einen künftigen Glasfaserausbau (ftth). Die Mitverlegung der Leerrohre wird vom Ing.-Büro Corwese (DSL-Ausbau) als äußerst sinnvoll erachtet. Die entspr. Rohrleitungen könnten nach Verlegung an einen Telekommunikationsanbieter verkauft oder vermietet werden. Die Gemeinde Fischbachau übernimmt die Mehrkosten zum Bau der Leerrohre zur Glasfasererschließung im Zusammenhang mit der Verlegung der Nahwärmeleitungen.

Beschluss:

Die Gemeinde Fischbachau stimmt der Verlegung von Nahwärmeleitungen und Leerrohren in den gemeindlichen Straßengrundstücken im Bereich des Ortsteils Hundham zu. Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entspr. Gestattungsvertrag mit dem Betreiber der Nahwärmeheizanlage zu unterzeichnen.

2 20 18 2 912-08/02

Bebauungsplan Fischbachau Nr. 01 „Wörnsmühl-Eben“; Antrag auf Löschung eines Gewerbeverbotes (Grundstück Fl.Nr. 1094/47, Gmkg Wörnsmühl)

Für den Bereich des Bebauungsplanes Fischbachau Nr. 01 „Wörnsmühl-Eben“ besteht ein dinglich gesichertes

Ifd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Fischbachau	Datum 23.11.2020
				Zahl der Mitglieder: 21	Die Sitzung war öffentlich
		den Be- schluss			

Gewerbeverbot. Das Gewerbeverbot wurde damit begründet, dass im Bereich des Bebauungsplanes kein Ferien- oder Zweitwohnungsgebiet für nicht in der Umgebung Wohnende entsteht. Der Eigentümer des Anwesens auf Fl.Nr. 1094/47, Gmkg. Wörnsmühl (Attenbergstr. 32) hat mit Schreiben vom 15.08.2020 Antrag auf Löschung des Gewerbeverbotes für sein o.g. Anwesen beantragt. Die Löschung des Gewerbeverbotes soll der Umwandlung der bisherigen Mietwohnung in eine Ferienwohnung dienen.

Dies würde dem ursprünglichen Sinn des dinglich gesicherten Gewerbeverbotes widersprechen. Eine Löschung des Gewerbeverbotes zur Umwandlung einer Mietwohnung in eine Ferienwohnung könnte außerdem Präzedenzfälle schaffen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zur Löschung des Gewerbeverbotes für das Grundstück Fl.Nr. 1094/47, Gmkg. Wörnsmühl zur Umwandlung einer Mietwohnung in eine Ferienwohnung nicht zu.

3 20 19 1 213-1

Förderprogramm zur Förderung von Investitionskosten für technische Maßnahmen zum infektionsschutzgerechten Lüften in Schulen; Anschaffung von CO₂-Ampeln

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat am 22.10.2020 die Förderrichtlinie zur Förderung von Investitionskosten für technische Maßnahmen zum infektionsschutzgerechten Lüften in Schulen aufgelegt. Die Förderrichtlinie beinhaltet folgende Eckpunkte:

- Zuwendungsfähig nach dieser Richtlinie ist die Beschaffung von
 - a) mobilen CO₂-Sensoren für Klassen- und Fachräume zur Verwendung der CO₂-Konzentration als Surrogat-Parameter für die Regelung von Lüftungsmaßnahmen,
 - b) mobilen Luftreinigungsgeräten mit Filterfunktion zur Verringerung der Aerosolkonzentration für Klassen- und Fachräume, die nicht ausreichend durch gezieltes Fensteröffnen oder durch eine RLT-Anlage gelüftet werden können. Die mobilen Luftreinigungsgeräte werden mit bis zu 3.500,00 EUR pro Raum bezuschusst.
- Die Förderung der mobilen CO₂-Sensoren (CO₂-Ampeln) wird als Projektförderung mit einmal 7,27 EUR je Schüler ausbezahlt. Bei 345 Schülern ergibt dies eine einmalige Förderung von 2.508,15 EUR für beide Schulen.

Ifd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Fischbachau	Datum 23.11.2020
				Zahl der Mitglieder: 21	Die Sitzung war öffentlich

Die beiden Schulen verfügen über insgesamt 35 Klassen-, Fachunterrichts- und Lehrerzimmer. In allen Räumen können die Fenster zum Durchlüften geöffnet werden, so dass nur die Beschaffung der CO₂-Ampeln förderfähig ist.

Der Gemeinde liegen hierzu drei Angebote vor; die Ausstattung ist bei allen drei Angeboten gleich. Das günstigste Angebot stammt von der Firma Merlin Didakt GmbH, Vachendorf. Die Kosten für eine CO₂-Ampel belaufen sich auf 149,64 EUR brutto; insgesamt 5.237,40 EUR. Nach Abzug der Förderung würden 2.729,25 EUR bei der Gemeinde Fischbachau als Sachaufwandsträger verbleiben. Diese Ausgaben sind im Haushaltsplan 2020 nicht veranschlagt.

Beschluss:

Der Gemeinderat ist mit der Beschaffung von max. 35 CO₂-Ampeln zum Gesamtpreis von 5.237,40 EUR einverstanden. Die Verwaltung wird beauftragt, den Förderantrag zu stellen und die CO₂-Ampeln zu beschaffen.

4 20 - - 610-13, 210-2, 210-3, 842-1, 037-05

Anträge der Gemeinderatsmitglieder Eva Köhler und Korbinian Wolf

20 20 0 **a) Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes**

Mit Schreiben vom 27.10.2020 teilten die beiden Gemeinderatsmitglieder mit, dass der stark in die Jahre gekommene Flächennutzungsplan der Gemeinde innerhalb der Wahlperiode überarbeitet und neu aufgestellt werden soll. Ein erster Entwurf soll dabei unter Beteiligung und Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger bis Mitte 2022 erarbeitet werden. Der Antrag mit Begründung ist Bestandteil dieses Beschlusses und dem Sitzungsprotokoll als Anlage beigefügt.

Beschluss:

Der Gemeinderat wird dieses Thema in der geplanten Klausurtagung erörtern.

20 20 0 **b) Anpassung der Schulgebäude an die aktuellen Erfordernisse**

Die beiden Gemeinderatsmitglieder teilten mit Schreiben vom 27.10.2020 mit, dass in den Jahren 2021 und 2022 an der Grund- und Mittelschule notwendige Sanierungen und bauliche Anpassungen durchgeführt werden sollen, damit die Schulgebäude den aktuellen Erfordernissen entsprechen und für die Schülerinnen

Ifd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Fischbachau	Datum 23.11.2020
				Zahl der Mitglieder: 21	Die Sitzung war öffentlich
		den Be- schluss			

und Schüler ein förderliches Lernumfeld bieten. Dazu soll die Verwaltung eine Erhebung der notwendigen Maßnahmen und der damit verbundenen Kosten durchführen. Die Kosten sollen dann anteilig in den jeweiligen Haushaltsplan eingestellt werden. Der Antrag mit Begründung ist dem Sitzungsprotokoll beigelegt.

Beschluss:

Es wurden bereits Haushaltsmittel für notwendige Sanierungen im Investitionsprogramm berücksichtigt. Eventuell benötigte weitere Mittel werden im Finanzausschuss zur Vorbereitung des nächsten Haushaltsplanes erörtert.

20 19 1 **c) Belegung der Ortsmitte von Fischbachau durch einen Wochenmarkt**

Mit Schreiben vom 27.10.2020 teilten die beiden Gemeinderatsmitglieder mit, dass zur Belegung der Ortsmitte von Fischbachau einmal pro Woche ein Wochenmarkt stattfinden soll. Die Verwaltung soll beauftragt werden, ein Konzept (Voraussetzungen, Ort, Wochentag, interessierte Standbetreiber usw.) zu erstellen. Dieses sollte bis Ende Januar 2021 vorliegen. Ziel ist der Start eines Wochenmarktes ab Mai 2021. Der Antrag mit Begründung ist dem Sitzungsprotokoll als Anlage beigelegt.

Beschluss:

Der Gemeinderat begrüßt die Belegung der Ortsmitte durch einen Wochenmarkt. Die Verwaltung wird beauftragt, potenzielle Interessenten (Standbetreiber) durch einen Aufruf im Leitzachtaler/Internet zu gewinnen und anschließend gegebenenfalls Vorschläge für eine geeignete Örtlichkeit unterbreiten.

20 19 1 **d) Nachmittags- und Ferienbetreuung für Grundschul Kinder**

Mit Schreiben vom 27.10.2020 teilten die beiden Gemeinderatsmitglieder mit, dass die Gemeinde möglichst zeitnah, spätestens zum Schuljahr 2021/2022, eine dem Bedarf und den Anforderungen angepasste Nachmittags- und Ferienbetreuung inklusive Mittagessen für die Grundschüler anbieten soll. Zur Konzeption der Umsetzung soll ab 01.01.2021 eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der Gemeinde, der Grundschule, der Kindergärten und der Elternvertretungen eingerichtet werden. Der Antrag mit Begründung ist dem Sitzungsprotokoll als Anlage beigelegt.

Ifd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Fischbachau	Datum 23.11.2020
				Zahl der Mitglieder: 21	Die Sitzung war öffentlich

Beschluss:

Die Nachmittagsbetreuung wird derzeit auf freiwilliger Basis ausgebaut. Das freiwillige Angebot einer Ferienbetreuung scheitert derzeit am fehlenden Personal bzw. teilweise fehlender Örtlichkeit. Zur grundsätzlichen Abstimmung der weiteren Vorgehensweise soll demnächst ein Treffen der o.g. Personen anberaumt werden.

5 20 - - 024-03

Informationen durch den 1. Bürgermeister Johannes Lohwasser

Dorfladen Fischbachau:

Aufgrund der schwachen Geschäftsentwicklung stand der Dorfladen Fischbachau kurz vor der Schließung. In erneuten Verhandlungen zwischen dem Betreiber des Marktes (Firma Edeka, Friedlmeier) und dem Grundeigentümer konnte unter Mitwirkung der Gemeinde eine Vertragsverlängerung bis Ende 2021 erreicht werden. Für Mitte 2021 wurde in Abhängigkeit der wirtschaftlichen Entwicklung eine Ausstiegsklausel vereinbart. Das Ziel, ein abruptes Ende der Nahversorgung zu verhindern, konnte damit erreicht werden.

Geplantes Seniorenheim „Fischeralm“:

In dieser Angelegenheit gibt es derzeit wenig Bewegung. Der Verkäufer und der potenzielle Investor haben sich bisher noch nicht einigen können. Ein endgültiges Ergebnis ist voraussichtlich erst im Laufe des kommenden Jahres zu erwarten.

Bahnübergänge in Fischbachau:

Die Problematik technische Sicherung bzw. Schließung unbeschränkter Bahnübergänge im Gemeindebereich von Fischbachau wird derzeit zwischen der Gemeinde Fischbachau, der Deutschen Bahn sowie der Bayerischen Regiobahn besprochen. Die Aktualität des Problems wurde allen Beteiligten durch den kürzlichen Unfall am unbeschränkten Bahnübergang Hagnberg vor Augen geführt. Anfang 2021 sind weitere Gespräche anberaumt; der Gemeinderat wird zum gegebenen Zeitpunkt informiert.

Gemeindlicher Skibus:

Der allseits beliebte Skibus wird seine Fahrten Mitte Dezember 2020 aufnehmen.

Ifd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Fischbachau	Datum 23.11.2020
				Zahl der Mitglieder: 21	Die Sitzung war öffentlich

853-01

Buslinie Schliersee-Kufstein-Schliersee; aktuelle Information

Geschäftsleitender Beamter Neundlinger erläuterte den Anwesenden den Sachverhalt. Bei einer Besprechung der Projektpartner am 12.11.2020 im Landratsamt Miesbach wurde die aktuelle Situation erörtert. Seit Ablauf des Probebetriebes findet derzeit kein Busverkehr statt. Im Antragsverfahren bei der Regierung von Oberbayern hat sich herausgestellt, dass diese die Fahrgenehmigung für die RVO nur dann erteilt, wenn der zuständige ÖPNV-Träger (Landkreis Miesbach) die durch EU-Recht vorgeschriebene Ausschreibung durchführt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter erteilt und sich finanziell an dem Vorhaben beteiligt.

Auf Grund eines positiven Beschlusses des Kreisentwicklungsausschusses ist die geforderte finanzielle Beteiligung des Landkreises gesichert. Die Mobilitätsabteilung des Landratsamtes bereitet derzeit das nötige weitere Verfahren vor. Mit einer Genehmigung durch die Regierung von Oberbayern ist durch die EU-weiten Vorgaben bezüglich der Ausschreibung nicht vor Sommer/Herbst 2021 zu rechnen. Zur Steigerung der Attraktivität der Linie haben die Projektpartner vereinbart, dass der Fahrbetrieb ganzjährig erfolgen soll und darüber hinaus an den Wochenenden eine zusätzliche Hin- und Rückfahrt hinzukommt. Die entstehenden Mehrkosten für die zusätzliche Wochenendfahrt werden von den Projektpartnern anteilig übernommen.

6 20 - - 024-08

Anfragen

a) aus dem Gemeinderat

1. Bürgermeister Johannes Lohwasser beantwortete Anfragen der GRM Bernhard Kafel (Neuer Bauhof: verwendete Baumaterialien, zeitliche Verzögerungen, aktueller Sachstand), Willi Rothmund (Containerstandort am Bahnhof in Hammer, Straßenbeleuchtung im Bereich Aumoosstraße - Krugalmweg, Gehweg Bahnhofstraße), Michael Gartmaier (Anberaumung eines Treffens mit dem Tourismusverein), Martin Bacher (Neubau Bauhof, Außentreppe Grundschule Elbach), Andreas Estner (Leitzachbegradigung, Zuständigkeit für Instandsetzung), Eva Köhler (Zeitnahe Aufstellung weiterer Parkautomaten anlässlich der bevorstehenden Wintersaison) und Peter Rauffer (Defekter Parkautomat am Parkplatz Birkenstein).

Ifd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Fischbachau	Datum 23.11.2020
				Zahl der Mitglieder: 21	Die Sitzung war öffentlich

b) aus der Zuhörerschaft

Der Bürgermeister beantwortete eine Anfrage von Herrn Lidschreiber, Kirchstiegl („wildes“ Parken im Gemeindegebiet, finanzielle Unterstützung der Gastronomie in Fischbachau durch die Gemeinde aufgrund des „Corona-Lockdowns“).

Anschließend nichtöffentliche Sitzung.

Antrag

27.10.2020

Der Gemeinderäte Eva Köhler und Korbinian Wolf

Neuaufstellung des Flächennutzungsplans

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der stark in die Jahre gekommene Flächennutzungsplan der Gemeinde wird innerhalb der Wahlperiode überarbeitet und neu aufgestellt. Ein erster Entwurf wird unter Beteiligung und Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger bis Mitte 2022 erarbeitet.

Begründung:

Der aktuelle Flächennutzungsplan der Gemeinde stammt aus den 70er Jahren, wurde punktuell überarbeitet, entspricht aber in seiner Gesamtheit nicht mehr den aktuellen Erfordernissen.

Aufgrund der großen Nachfrage nach Wohnraum, Gewerbeflächen und sonstigen baulichen Projekten besteht die Gefahr einer nicht nachhaltigen Entwicklung und einer unkontrollierten Flächenversiegelung.

Der Flächennutzungsplan soll mittelfristig festlegen, in welchen Bereichen Entwicklungspotential für Wohnraum und Gewerbe vorhanden ist und welche Flächen zum Erhalt der landschaftlichen Schönheit der Gemeinde zu schonen sind. Mit einem neuen Flächennutzungsplan kann die Gemeinde die zukünftige Entwicklung aktiv gestalten.

Um einen breiten Konsens in der Bevölkerung zu erreichen, ist die aktive Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger über entsprechende Beteiligungsverfahren sicherzustellen.

Antrag

27.10.2020

Der Gemeinderäte Eva Köhler und Korbinian Wolf

Schulgebäude an die aktuellen Erfordernisse anpassen

Der Gemeinderat wolle beschließen:

In den Jahren 2021 und 2022 werden an der Grund- und Mittelschule notwendige Sanierungen und bauliche Anpassungen durchgeführt, damit die Schulgebäude den aktuellen Erfordernissen entsprechen und für die Schülerinnen und Schüler ein förderliches Lernumfeld bieten. Die Verwaltung führt dazu eine Erhebung der notwendigen Maßnahmen und der damit verbundenen Kosten durch. Die Kosten werden anteilig in den jeweiligen Haushaltsplan eingestellt.

Begründung:

Der Unterhalt der Grund- und Mittelschule ist prioritäre Aufgabe der Gemeinde und die Grundlage für eine gute schulische Ausbildung ihrer jüngsten Bürgerinnen und Bürger. Beim Ortsbegang des Infrastrukturausschusses in der Grundschule Elbach und der Mittelschule Fischbachau wurden doch teils erhebliche Mängel festgestellt, welche es gilt zeitnah zu beheben.

Speziell im alten Schulgebäude der Grundschule sollten entsprechende Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen durchgeführt werden, um die seit Jahrzehnten versäumten Sanierungen nachzuholen. Ebenfalls müsste das Dach auf seine Funktionsfähigkeit und eine eventuelle Sanierung geprüft werden.

Darüber hinaus sollten mit den Schulleitungen sonstige notwendige Maßnahmen besprochen und festgelegt werden.

Anlage zu 1074c des BR v. 23.11.2020

Antrag

Der Gemeinderäte Eva Köhler und Korbinian Wolf

27.10.2020

Belebung der Ortsmitte durch einen Wochenmarkt

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Zur Belebung der Ortsmitte von Fischbachau soll einmal pro Woche ein Wochenmarkt stattfinden. Die Verwaltung wird beauftragt ein Konzept (Voraussetzungen, Ort, Wochentag, interessierte Standbetreiber, etc.) zu erstellen und bis Ende Januar 2021 dem Gemeinderat vorzulegen. Ziel ist der Start eines Wochenmarktes ab Mai 2021.

Begründung:

Der Wochenmarkt in Hundham hat sich etabliert und ist ein wichtiger Treffpunkt der Bürgerinnen und Bürger.

Zur Belebung der Ortsmitte von Fischbachau, als Einkaufsmöglichkeit für Ortsansässige und als touristische Attraktion sollte auch in Fischbachau ein Wochenmarkt etabliert werden.

Laut Aussage einiger Standbetreiber in Hundham, besteht von diesen Interesse daran, dort auch präsent zu sein. Als idealer Wochentag würde sich der Samstagvormittag anbieten. Dies ermöglicht auf der einen Seite Ortsansässigen ihre Einkäufe zu erledigen, auf der anderen Seite ist der Samstag auch für Touristen interessant den Markt zu besuchen. Er spricht damit auch eine zum Teil andere Zielgruppe an als der Markt in Hundham und stellt damit keine Konkurrenz zu diesem dar.

Als Ort würde sich der Bereich um den Maibaum anbieten. Diese Aktivitäten an dieser Stelle finden bereits jetzt schon jeden Samstag auf dem Parkplatz beim Gasthaus „Zur Post“ durch „D' Einkocherei“ statt.

Ein Wochenmarkt bietet sich auch ideal zur Vermarktung lokaler Produkte an und kann unkompliziert an die entsprechenden Erfordernisse angepasst werden. Dabei hält sich der finanzielle Aufwand und das Risiko für die Gemeinde in Grenzen.

Anlage zu 107 4 d des GEs v. 23.11.2020

Antrag

Der Gemeinderäte Eva Köhler und Korbinian Wolf

27.10.2020

Nachmittags- und Ferienbetreuung für Grundschul Kinder

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Gemeinde bietet möglichst zeitnah, spätestens zum Schuljahr 2021/22, eine dem Bedarf und den Anforderungen angepasste Nachmittags- und Ferienbetreuung, inklusive Mittagessen für die Grundschüler an. Zur Konzeption der Umsetzung wird ab 01.01.2021 eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der Gemeinde, der Grundschule, der Kindergärten und der Elternvertretungen eingerichtet.

Begründung:

Für eine Gemeinde sind Familien der Grundstein für ein aktives Gemeindeleben. Kinder und Jugendliche sichern die Zukunft einer Gemeinde, sind wichtig für die örtliche Wirtschaft und bereichern das gesellschaftliche Zusammenleben.

Aus diesen Gründen sollte die Gemeinde Familien ein attraktives Umfeld schaffen. Ein wesentlicher Punkt dabei ist für viele Familien die Betreuung ihrer Kinder von Krippe über Kindergarten bis zu den weiterführenden Schulen sowie die Sicherstellung der Mittagsverköstigung. In den letzten Jahren hat sich hier vor allem eine Lücke bei der Nachmittags- und Ferienbetreuung der Grundschul Kinder gezeigt. Erste Angebote der Gemeinde werden gut angenommen, reichen aber von Kapazität bis räumlicher Unterbringung nicht aus.

Um hier ein attraktives Angebot für Familien zu schaffen, sollte die Gemeinde spätestens zum Schuljahr 2021/22 eine an den Bedürfnissen der Familien angepasste, kostenpflichtige Nachmittags- und Ferienbetreuung, inklusive Mittagessen anbieten.

Zur Erarbeitung soll eine Arbeitsgruppe eingerichtet werden. Diese diskutiert die räumliche Unterbringung, das zeitliche Betreuungsangebot, die Qualität der Betreuung, die Kosten für die Eltern und erarbeitet einen Umsetzungsplan.

Die Nachmittags- und Ferienbetreuung wird von der Gemeinde organisiert und umgesetzt. Dafür nötige Strukturen müssen in der Verwaltung geschaffen werden.